

42h 23/23



Gebrauchsmuster-Nr. 1481 946
Umgeschrieben auf Ihagee-Kamerawerk Aktiengesellschaft,
Dresden A 19, Schandauer Str. 24

Jetziger Vertreter:
Zustellungsbevollmächtigter:
Verfügung vom 16. April 1942
in den Akten J 11 098/Gm. 57a

42h 23/23

426. 1481946. Ihagee Kamerawerk
Eisenberg & Co., Dresden-St. 10. | Pro-
jektor. 10. 7. 30. S 14210.

Nr. 1481946* eingetr. 29. 2. 40

Pat.gem. 11. 3. 40

18. Juli 1939.

P r o j e k t o r ,

Die Erfindung bezieht sich auf einen Diaschieber für Rollfilm für Projektoren, deren Filmspulachse eine Feder besitzt, die so gelagert ist, daß die Filmspule jederzeit fest sitzt, und gleichzeitig besitzt die Filmspule einen Schlitz, damit die Drehung der Spule auf der Achse verhindert wird. Der Schlitz ist erfindungsgemäß so ausgebildet, daß er gleichzeitig einen Federmantel, welcher den Film festhält, gegen Verdrehung schützt. Der Spulenkern besitzt eine plattgedrückte Fläche gegenüber dem Schlitz, um das Einschleiben des Filmes zu erleichtern und um den Kern der Filmspule durch das Befestigen des Filmes in seinem Umfang nicht einseitig zu vergrößern.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und zwar zeigt

Abb. 1 den Projektor im Schnitt von der Seite gesehen,

Abb. 2 eine Aufsicht,

Abb. 3 den einschiebbaren Diaschieber für Rollfilm,

Abb. 4 Teile der Filmspule,

Abb. 5 Ansicht des Federmantels,

Abb. 6 Aufsicht auf Spulenkern und Federmantel.

In einem Lampenhaus 1 sitzt ein Lampensockel 2 mit einer Lampe 3 und einem Kabel 4. Außerdem ist im Lampenhaus 1 der Kondensator 5 befestigt. Der Spulenträger 6 ist mit der Säulenführung 7 durch Muttern 8 am Gehäuse befestigt. Der Objektivträger 9 trägt das Objektiv 10. Mit 11 ist der abklappbare Diarahmen bezeichnet. Die Halteschiene 13 ist im Punkt 12 drehbar gelagert. 17 ist das Scharnier für die Halteschiene 15. 16 ist ein Arretierstift für die Halteschiene 15. 14 ist der Scharnierstift für das Scharnier 17. Der Diaschieber besitzt ein Vorderteil 18, einen Einschubrahmen für Masken 19 sowie zwei Glasscheiben 20 und 21. Die Filmspule besitzt eine Kappe 22, einen Filmspulkörper 24 mit Schlitz 23 und einer durchgedrückten Fläche 25, und eine weitere Kappe 26. Ein Federmantel 27 besitzt zwei Lappen 28 und 29. Die Filmspulenchse 30 hat eine Nut 31, in welcher eine Feder 32 gelagert ist. 33 und 34 sind Führungsscheiben für die Filmspulenchse 30, welche mit einer Mutter 35 am Schieber 18 befestigt sind.

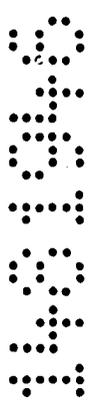
7 142 40-422-2m



3

Die Wirkungsweise ist folgende:

Nachdem der Film mit der Abwickelspule auf die Filmspulenchse aufgesteckt worden ist, wird er zwischen die Glasplatten 20 und 21 gelegt. Die Klappe 11 wird nach oben geklappt, so daß der Film zwischen den Glasplatten plan geführt wird, und der Anfang des Filmes wird unter den Federmantel 27 geschoben. Dieser Federmantel sitzt dann auf der Aufwickelspule. Die Aufwickelspule wird ebenfalls auf die Filmspulenchse aufgesteckt. Hierauf wird der gesamte Diaschieber in den Projektor eingeschoben und durch die Halteschienen 13 und 15 gehalten.



4

Yntz
Patentansprüche.

Anspruch 1. Projektor mit einschiebbarem Diarahmen für Rollfilm und Plattendas in verschiedenen Größen dadurch gekennzeichnet, daß der Diaschieber durch schwenkbare, gefederte Halteschienen (13 und 15) gehalten wird.

Anspruch 2. Projektor mit einschiebbarem Diarahmen für Rollfilm und Plattendas in verschiedenen Größen nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß eine Feder (32) in einem Schlitz (31) der Filmspulenachse angeordnet ist.

Anspruch 3. Projektor mit einschiebbarem Diarahmen für Rollfilm und Plattendas in verschiedenen Größen nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß im Filmspulenmantel (24) zwei Schlitz 23 und eine Fläche 25 vorgesehen sind.

Anspruch 4. Projektor mit einschiebbarem Diarahmen für Rollfilm und Plattendas in verschiedenen Größen nach Anspruch 1 bis 3 dadurch gekennzeichnet, daß der Federmantel (27) zwei Lappen (28 und 29) besitzt.

Abb.: IV

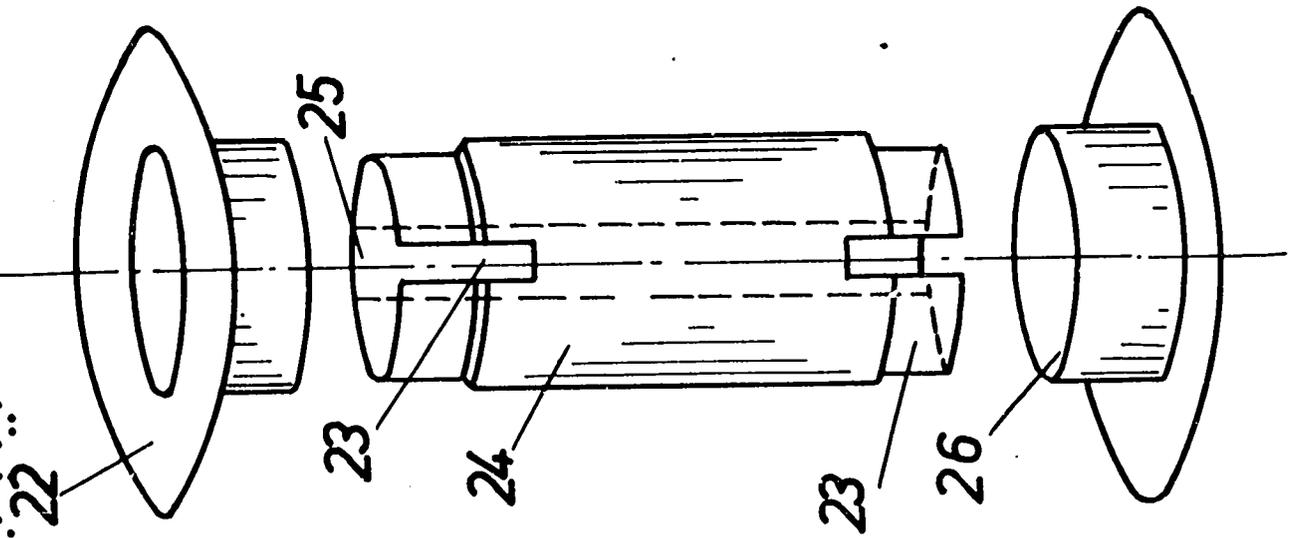


Abb.: V

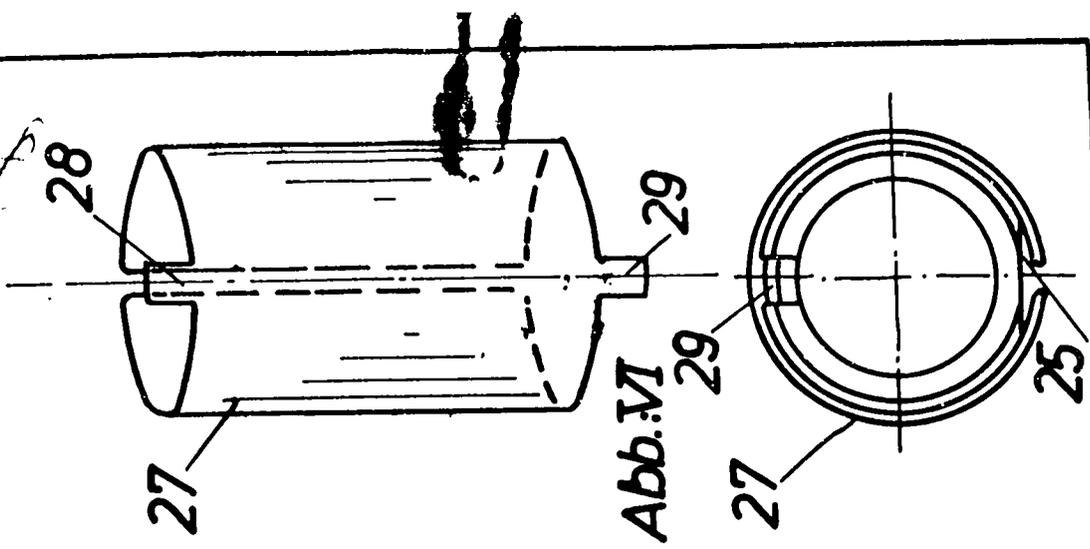


Abb.: VI

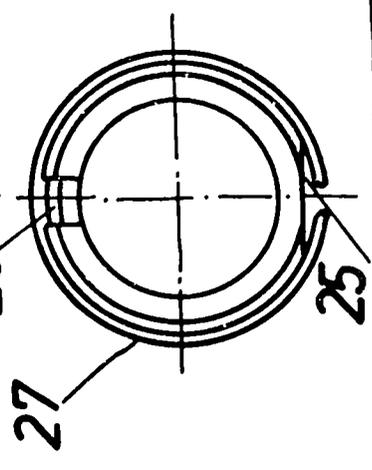
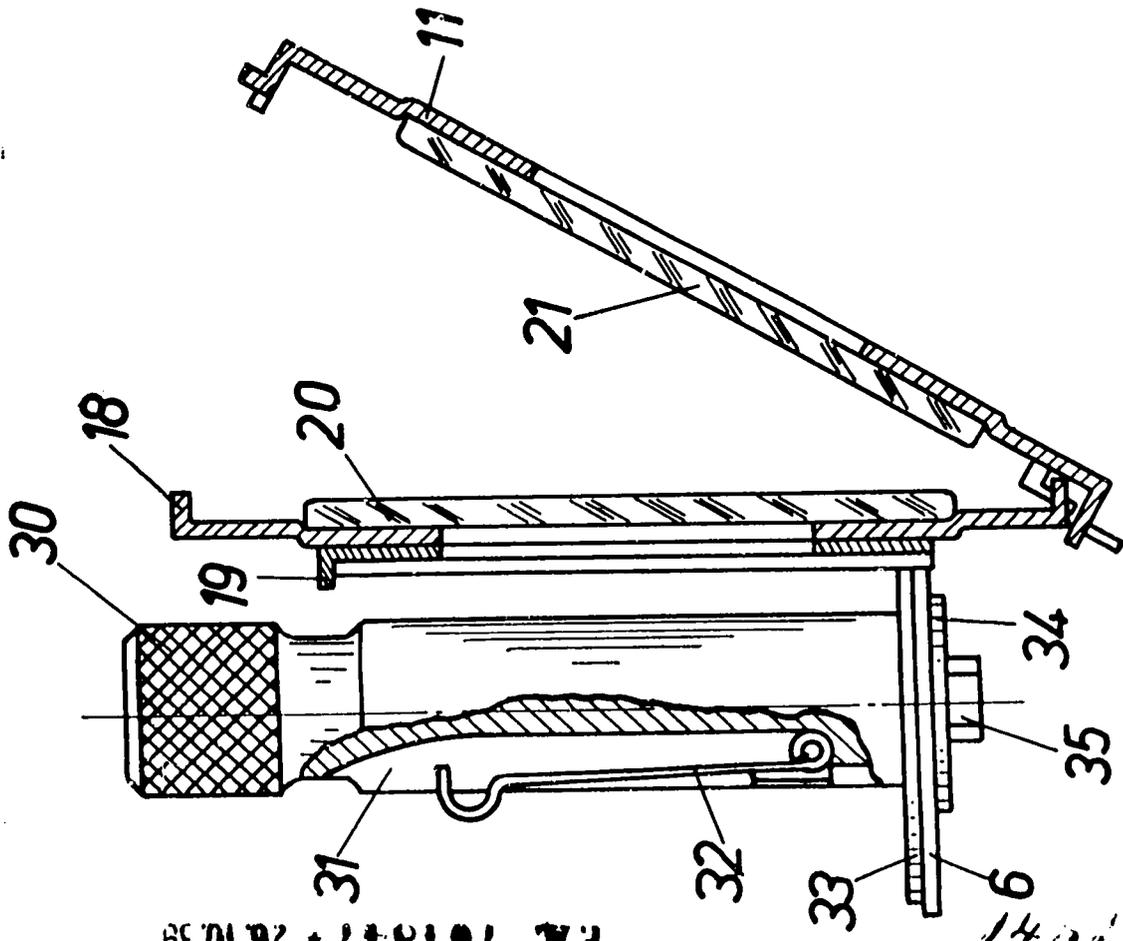


Abb.: III



PA 761847 + 26.10.39

Inagee-Kamerawerk
 Steenbergen & Co.
 Dresden - A. 19. Schandauer Str. 24

PA 148 847 + 26.10.39

6

Abb.:I

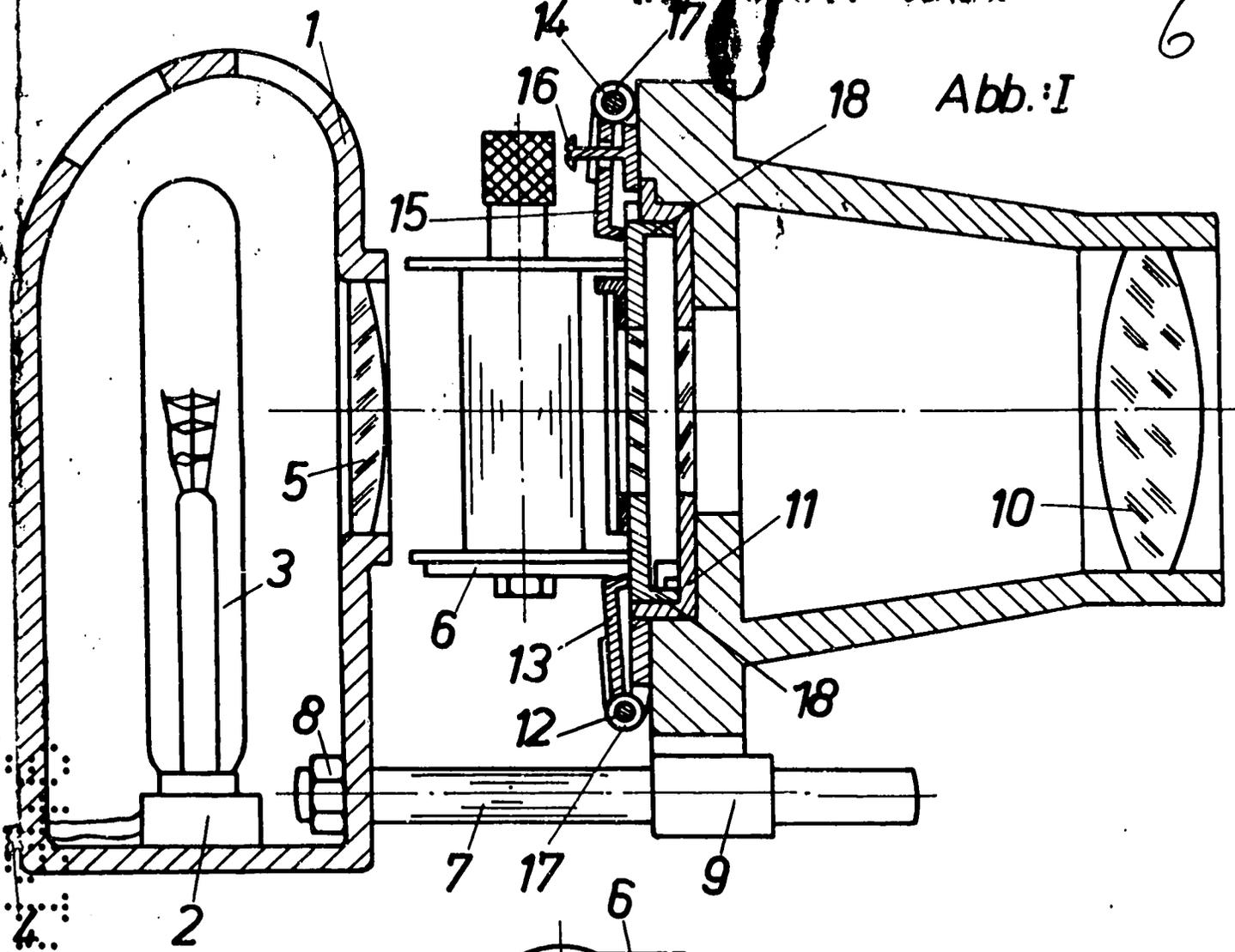
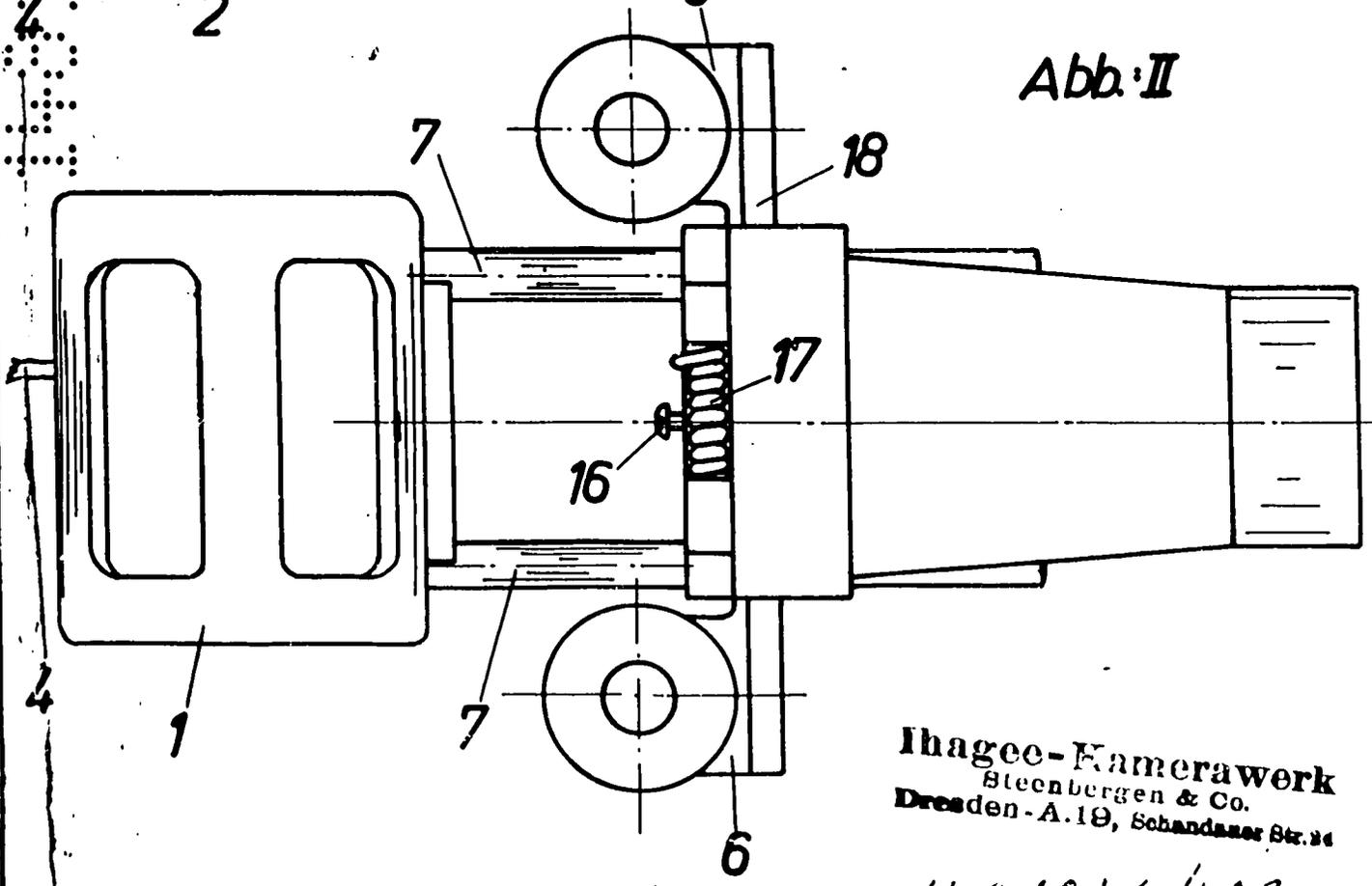


Abb.:II



Ihagee-Kamerawerk
 Steenbergen & Co.
 Dresden - A.19, Schandauer Str. 24

148.1946/4272